

Den ersten steilen Aufstieg haben Sie geschafft! In früheren Jahrhunderten mussten Fuhrleute mit ihren Wagen diese Steilstrecke an der alten Fernhandelsroute Hall-Öhringen bewältigen. Weil nichts befestigt oder gar geteert war, gruben sich die Fahrspuren immer mehr in den Waldboden ein. Regen und Erosion trugen ihren Teil dazu bei, dass sich immer tiefere Hohlwege einschnitten. War eine Steige zu sehr ausgefahren, wurde nebenan ein neuer Weg gewählt. So entstanden ganze Hohlweggebündel, wie Sie es hier in einem eindrucksvollen und seltenen Exemplar sehen. Der Anstieg gab dem Waldstück auch seinen Namen: Steigwäldle. Wie lange hier schon bergauf und bergab gefahren wurde, weiß keiner genau. Sicher aber viele Jahrhunderte!

Das Wegkreuz auf einem der Bergrücken stammt wohl aus dem 16. Jahrhundert. Der Aufstellungsgrund ist heute unbekannt. Vielleicht ist es ein Sühnekreuz für ein Verbrechen oder aber Erinnerung an einen Unfall auf der gefährlichen Strecke. Es könnte aber auch einfach ein Wegweiser bzw. Grenzzeichen an der Gnadentaler Gemarkung sein.

